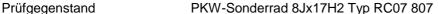
Nummer 02-0325-A26-V02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 1 von 7

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH

Schleidener Straße 23 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

 Modell
 RC07

 Typ
 RC07 807

 Radgröße
 8Jx17H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Loch- kreis- (mm)/ Mit- tenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W5 X10	RC07 807 W5/ohne Ring RC07 807 X10/N40 Ø76,9-Ø72,6	5/120/72,6	35	635	2000

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen

Radtyp und Ausführung
Radgröße
Rinpresstiefe
Giessereikennzeichen
RC07 807 (s.o.)
8Jx17H2
ET (s.o.)
JAW

Herkunftsmerkmal -

Herstelldatum Woche und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 020325) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 02-0325-A26-V02



PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807 Rad Center Derkum GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
BMW 3er Reihe	66-125	215/45R17	K02 K07 K08 R35 R37	A02 A04 A05	
3/CG	66-125	225/45R17	K42 K49 K50 L01	A06 A08 A09	
e1*93/81*0017*, e1*98/14*0017*	66-125	235/40R17	K01 K05 K11 K42 K49 K50 L01 R35	A12 A14 A29 R21 V17 S01	
	66-125	245/40R17	K04 K11 K42 K50 R03		
BMW 3er Reihe	77-142	205/50R17	M+S M04 R09 T89 T93	A02 A04 A05	
346C, 346R	77-142	205/50R17	M04 T89 T93	A06 A08 A09	
e1*98/14,2001/116*	77-142	215/45R17	K07 T87 T88 T91	A12 A14 A29	
0112, 0146*	77-142	225/45R17	K02 K08 K11 K49 R35 T90 T91	BM6 Cbo Cpe	
	77-142	235/40R17	K42 K49 K50 K56 T90	V17 S01	
	77-142	245/40R17	K42 K50 K56 R03 R35		
	77-142	255/40R17	K04 K42 K50 K56 R03 R70		
BMW 3er Reihe	77-142	205/50R17	M+S M04 R09 T89 T93	A02 A04 A05	
346L	77-142	205/50R17	M04 T89 T93	A06 A08 A09	
e1*97/27*0097*,	77-142	215/45R17	K07 T87 T88 T91	A12 A14 A29	
e1*98/14*0097*	77-142	225/45R17	K02 K11 K49 K50 R35 T90 T91 T93	5 T90 T91 BM6 Car Lim V17 S01	
	77-142	235/40R17	K11 K42 K49 K50 T90 T94	1	
	77-142	245/40R17	K42 K50 K56 R03 T91 T93		
	77-142	255/40R17	K04 K42 K50 K56 R03 R70	1	
BMW 3er Reihe 3B, 3/B	75-142	215/45R17	K02 K07 K08 R35 R37 T87 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09	
F920,	75-142	225/45R17	K42 K49 K50 L01 T90 T91	A12 A14 A29	
e1*93/81*0016*	75-142	235/40R17	K01 K05 K11 K42 K49 K50 L01 R35 T90	R21 V17 S01	
	75-142	245/40R17	K04 K11 K42 K50 R03 T90	1	
BMW 3er Reihe 3C, 3/C	66-142	215/45R17	K02 K07 K08 R35 R37 T87 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09	
F547,	66-142	225/45R17	K42 K49 K50 L01 T90 T91	A12 A14 A29	
e1*93/81*0015*	66-142	235/40R17	K01 K05 K11 K42 K49 K50 L01	R21 V17 S01	
			R35 T90		
	66-142	245/40R17	K04 K11 K42 K50 R03 T91		
BMW 3er Reihe	210-217	215/45R17	K02 K07 K08 M+S	A02 A04 A05	
M3B, M3/B	210-217	235/40R17	K01 K05 K11 K42 K49 K50 R35	A06 A08 A09	
G191,	236	225/45R17	K01 K05 K11 K42 K49 K50 M+S	A12 A14 A29	
e1*93/81*0032*				S01	
BMW 3er- Allrad	135-142	205/50R17	M04 R37 T89 T93	A02 A04 A05	
346X	135-142	205/50R17	M+S M04 T89 T93	A06 A08 A09	
e1*98/14*,2001/116*	135-142	215/45R17	K07 K08 R37 T87 T88 T91	A12 A14 A29	
0144*	135-142	225/45R17	K02 K11 K49 K50 R35 T90 T91	BM6 Car Lim	
	135-142	235/40R17	K11 K42 K49 K50 T90	R21 V17 S01	
	135-142	245/40R17	K42 K50 K56 R03 R35 T91 T93]	
	135-142	255/40R17	K04 K42 K50 K56 R03 R70		

Nummer 02-0325-A26-V02



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ RC07 807

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 7

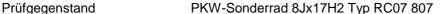
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er-Compact	85-141	205/50R17	M04 R37 T89	A02 A04 A05
346K	85-141	215/45R17	R37 T87 T88	A06 A08 A09
e1*98/14*0167*,	85-141	225/45R17	K02 K07 K11	A12 A14 A29
e1*2001/116*0167*	85-141	235/40R17	K02 K08 K11 K49	B03 V17 S01
	85-141	245/40R17	K42 K50 K56 R03	
	85-141	255/40R17	K42 K50 K56 R03 R70	1
BMW Z3	141-170	225/45R17	Cbo Cpe K05 K49	A02 A04 A05
R/C	141-170	235/40R17	Cbo Cpe K02 K05 K08 K49 L01	A06 A08 A09
e1*93/81*0029*,	141-170	245/40R17	Cbo Cpe K02 K08 R03	A12 A14 A29
e1*98/14*0029*	141/142	215/45R17	Cbo Cpe K05 K49 R37	V17 S01
	85-110	215/40R17	Cbo K07 K08	
	85-110	215/45R17	Cbo K05 K07 K08	
	85-110	225/45R17	Cbo K02 K05 K49 K50 K56	
	85-110	235/40R17	Cbo K02 K05 K49 K50 K56	
	85-110	245/35R17	Cbo K42 K50 K56 R03	
	85-110	245/40R17	Cbo K42 K50 K56 R03	
	85-125	215/40R17	Cbo K07 Z3N	
	85-125	215/45R17	Cbo K05 K07 Z3N	
	85-125	225/45R17	Cbo K05 K49 Z3N	
	85-125	235/40R17	Cbo K05 K49 Z3N	
	85-125	245/35R17	Cbo K02 K08 R03 Z3N	
	85-125	245/40R17	Cbo K02 K08 R03 Z3N	
BMW Z4	125	205/50R17	A10 M04 R37	A02 A04 A05
Z85	125	215/45R17	A10 R37	A06 A08 A09
e1*2001/116*0219*	125-170	225/45R17	A10	A14 A29 Cbo
	125-170	235/40R17	A12 K07 K08	V17 S01
	125-170	245/40R17	A12 K07 K08	
	141	205/50R17	A10 M+S M04	
	141	215/45R17	A10 M+S	
M Roadster / Coupe	236-239	225/45R17	M+S R09	A02 A04 A05
MR/C				A06 A08 A09
e1*95/54*0050*,				A12 A14 A29
e1*98/14*0050*				Cbo Cpe S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

Nummer 02-0325-A26-V02



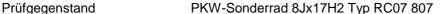
Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 4 von 7

- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- **A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A29** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen oder Metallschraubventile nach E.T.R.T.O. V2.04.1 mit Befestigung von außen zulässig.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **BM6** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit ausschließlich 17-Zoll Serienrädern (330d, 330i, 330Ci,..) und Bremssatteltyp Ate 42/22/957 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 320 mm an der Hinterachse.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 02-0325-A26-V02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 5 von 7

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M04 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofiltyp(en Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat. bzw. Geschw.Kat.

Dunlop SP 8000 NO, SP 9000 WinterSport M2, M3

Bridgestone S-8000 NO, SP 9000 WinterSport M2, M3
WT 05 M+S

Continental CSC, CSC2, CZ91 TS770, TS750, TS790
Goodyear Eagle NCT5 Ultra Grip GW-3
Michelin MXX3 X M+S 330-

Pirelli P 700-Z, P 7000, P Zero Dir., W210 P, W210 Asim., W240 XL

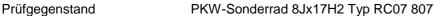
P Zero Asim., P Zero Rosso N3

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 205/50R17 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 8 J x 17 H2 montierbar sind.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

Nummer 02-0325-A26-V02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 6 von 7

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

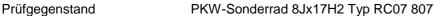
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

		Vorderachse	Hinterachse
Nr.	1	205/40R17	225/35R17
Nr.	2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr.	3	215/40R17	245/35R17
Nr.	4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr.	5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr.	6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr.	7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr.	8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr.	9	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 1	0	235/50R17	255/45R17
Nr. 1	1	235/55R17	255/50R17
Nr. 1	2	245/40R17	255/40R17, 275/35R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer 02-0325-A26-V02



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 7 von 7

Z3N Rad-Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen ab EWG-Nr. e1*93/81*0029*08. (Facelift '99 mit breiter Karosserie an Achse 2)

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16. Januar 2004



00059545.DOC